

# ARTour

## *Projektbeschreibung*

### **ARTour - Digitale Kunst in einer neuen Dimension entdecken**

Quallen bevölkern Basler Brunnen, eine weisse Figur spaziert auf dem Marktplatz auf einer riesigen Skulptur, Pilze tanzen in der Münzgasse: was sich nach Traumvorstellungen anhört, ist die neue und interaktive ARTour durch die Stadt Basel. Die Augmented Reality (AR) Ausstellung ist eine Reise zwischen der digitalen und der realen Welt, die Kunst auf neue und innovative Art und Weise erlebbar macht.

Zum 125-jährigen Jubiläum hat Roche in enger Kooperation mit Basel Tourismus, dem Haus der elektronischen Künste und der Stadt Basel die ARTour konzipiert und umgesetzt. Zehn nationale und internationale Künstler:innen, unter anderem Melodie Mousset, Studer/van den Berg oder Tamiko Thiel, haben eigens für die Tour digitale Kunstwerke zum Thema "Celebrate Life" geschaffen. Die Kunstwerke eröffnen Betrachter:innen neue, interaktive Möglichkeiten Kunst und die Stadt Basel zu erkunden.

Mit einem 90-minütigen Spaziergang durch Basels Zentrum kann die ARTour jederzeit begangen werden. Ohne fixen Start- oder Endpunkt lassen sich die ortsgebundenen Kunstwerke auch in beliebiger Reihenfolge entdecken, zum Beispiel bei der Mittleren Brücke, beim Marktplatz, bei der Messe oder beim Petersplatz.

Die Kunstwerke der Tour sind von blossen Auge nicht sichtbar, sondern werden erst durch ein Smartphone zum Leben erweckt. Dafür braucht es die kostenlose ARTour App, die ab Mai 2022 in allen App-Stores verfügbar sein wird. Durch eine interaktive Karte zeigt die App die jeweiligen Standorte der Kunstwerke und liefert weitergehende Informationen zu den Kunstwerken, den Kunstschaffenden, Museen in der Nähe und der Tour allgemein.

In rund einem Jahr wird Roche der Stadt Basel die ARTour als Geschenk übergeben. Basel reiht sich mit diesem interaktiven Kunstformat in die Liste der Städte wie London, Berlin oder Tel Aviv ein, wo solche digitalen Kunstausstellungen bereits ein grosses Publikum begeisterten.

### **Über Roche**

Roche wurde 1896 in Basel, Schweiz, als einer der ersten industriellen Hersteller von Marken Arzneimitteln gegründet und hat sich zum weltweit grössten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entdecken und zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten. Wir sind ein Pionier auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und wollen die Art und Weise, wie die Gesundheitsversorgung

erbracht wird, weiter voranbringen, um einen noch grösseren Nutzen zu erzielen. Damit jeder Mensch die bestmögliche Behandlung erhält, arbeiten wir mit vielen Partner:innen zusammen und kombinieren unsere Stärken in den Bereichen Diagnostik und Pharma mit Erkenntnissen von Daten aus der klinischen Praxis.

Genau wie Innovation in Forschung und Entwicklung ist auch innovative zeitgenössische Kunst eine Herzensangelegenheit des Unternehmens. Anlässlich des 100-Jahr-Firmenjubiläums schenkte Roche im Jahr 1996 das Tinguely-Museum der Stadt Basel. Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit sind für das Museum ebenso zentral wie für Roche. Das Museum ist Ausdruck des langjährigen Engagements von Roche für zeitgenössische Musik und Kunst. 25 Jahre später, anlässlich des 125-jährigen Bestehens von Roche, macht nun die ARTour die Parallelen zwischen Innovation in der Kunst und Innovation in der Wissenschaft erlebbar und verbindet Roche auf kreative Weise mit seiner Heimatstadt Basel.

### **Basel Tourismus**

Wer sich auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Kunst begeben will, ist in Basel genau richtig. Rund 40 Museen mit hochkarätigen Ausstellungen, eine der ältesten öffentlichen Kunstsammlungen, die grösste Kunstmesse der Welt und eine lebendige, junge Kunstszene machen Basel zur kleinen grossen Kulturstadt mit einer Ausstrahlung, die weit über Europa hinausreicht. Und obwohl zwischen klassischer Moderne und Street-Art scheinbar Welten liegen, sind beide Kunstrichtungen prominent in Basel vertreten. Die ARTour-App bereichert die Kulturhauptstadt der Schweiz mit einem digitalen Kunsterlebnis und lässt das Basler Stadtbild mit der virtuellen Welt verschmelzen. Basel Tourismus ist massgeblich in die Kommunikation und Betreuung der ARTour involviert.

### **HEK (Haus der Elektronischen Künste)**

Das HEK (Haus der Elektronischen Künste) in Basel ist ein Zentrum für zeitgenössische Kunst, die elektronische Medien verwendet und deren Gebrauch und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft reflektiert. In einem interdisziplinären Programm aus Ausstellungen, Festivalformaten, Performances, Konzerten und Vermittlungsangeboten widmet sich das HEK aktuellen gesellschaftlichen Themen und Fragestellungen sowie technologisch-ästhetischen Entwicklungen. Das HEK besitzt eine eigene Sammlung mit Fokus auf software- und netzbasierter Kunst. Mit seinen Aufgaben nimmt das HEK eine einzigartige Position und Vorreiterrolle in der Schweiz ein. Für die ARTour fungierte das HEK als inhaltlich beratender Partner. Bei der Auswahl der Künstler:innen wirkte die Direktorin des HEK (Haus der Elektronischen Künste), Sabine Himmelsbach, massgeblich als Kuratorin mit.